

2025/26

# VJ-Lehrgang

# Das Wichtigste in Kürze

Gute Video-Journalistinnen und -journalisten sind praktisch Alleskönner: sattelfest in den journalistischen Grundlagen, schnell und flexibel am Drehort. Mit Feingefühl bei heiklen Themen und sicher im Umgang mit Kamera und Ton. An einem Tag produzieren sie ein Porträt über eine Hundertjährige im Altersheim, am nächsten berichten sie als Reporter aus dem Regionalparlament.

Der VJ-Lehrgang – zu einem Grossteil finanziert vom Bundesamt für Kommunikation BAKOM – stellt diese vielfältige Tätigkeit auf eine professionelle Basis. Junge VJs aus konzessionierten Sendern lernen journalistische Basics und handwerkliche Fertigkeiten. Sie trainieren Beitragsformen und Auftrittskompetenz, sie lernen zu recherchieren und Themen attraktiv aufzubereiten, sie setzen sich mit rechtlichen und ethischen Fragen auseinander. Die berufsbegleitenden Kurse werden von Profis geleitet.

# Daten und Fakten

Zielgruppe	VJs, die am Beginn ihrer journalistischen Laufbahn stehen oder bereits einige Monate als VJs arbeiten und bei einem TV-Sender angestellt sind (Festanstellung, Praktikums- oder Volontariatsvertrag).
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"><li>– Mindestalter 20 Jahre</li><li>– Festanstellung, Praktikum bzw. Volontariat, bei einem TV-Sender</li></ul>
Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren	<ul style="list-style-type: none"><li>– Die Ausbildungsverantwortlichen eines TV-Senders segnen die Anmeldung ab. Sie sind ausserdem Vertragspartner/in.</li></ul>
Lernziele	<p>Nach diesem Kurs</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– wissen Sie, wie wichtig handwerkliche und fachliche Grundlagen für einen qualitativ hochstehenden und glaubwürdigen Journalismus sind.</li><li>– sind Sie in der Lage, professionelle Beiträge zu realisieren.</li><li>– sind Sie sicher im Umgang mit Kamera und Mikrofon.</li><li>– wissen Sie um die unterschiedlichen Beitragsformen und wenden sie adäquat an.</li><li>– sind Sie in der Lage, Themen und Aussagen auf der Basis von Grundwissen in Politik, Wirtschaft und Justiz seriös einzuordnen.</li><li>– sind Sie auch für den Auftritt vor der Kamera gewappnet, etwa bei Stand-Ups oder Liveschaltungen.</li><li>– sind Sie fähig, journalistische Inhalte nicht nur aus der Video-Perspektive zu betrachten, sondern konvergent zu denken.</li></ul>
Methode	Der berufsbegleitende Unterricht orientiert sich an der Praxis, Inhalte und Methodik sind eng mit der täglichen Arbeit der VJs verknüpft. Deshalb arbeiten die VJs an einigen Kurstagen auch mit eigenen Kameras. Sie verwenden jenes Schnittprogramm, das in ihren Redaktionen gebraucht wird.
Gruppengrösse	Maximal 10 Teilnehmende
Abschluss	Die Teilnehmenden schliessen bei bestandener Prüfung mit einem MAZ-Zertifikat ab, und haben damit die Möglichkeit, prüfungsfrei in die Diplombildung Journalismus überzutreten. Dazu müssen Sie mindestens 90 Prozent der Kurstage besucht haben.
Start/Ende	10. Juli 2025 bis 3. Juli 2026
Kursdauer	33 Tage
Termine	Die Termine der Module finden Sie im «Programm» auf den Folgeseiten.
Anmeldeschluss	30. Mai 2025

---

Kosten	CHF 16'995.- (zuzüglich Prüfungsgebühr von CHF 500.-) Anmeldungen bis zum 31.12.2024 profitieren von einem Frühbucherrabatt von 15%. Allfällige BAKOM-Subventionen können von den Sendern mit Gebührenanteil direkt beim BAKOM beantragt werden.
Kursnummer	J122878
Studienleitung	Claudine Fleury, Studienleiterin MAZ, <a href="mailto:claudine.fleury@maz.ch">claudine.fleury@maz.ch</a> , +41 41 226 33 36 Timo Michels, Leiter RSS Medienschule, <a href="mailto:timo.michels@toxic.fm">timo.michels@toxic.fm</a> , +41 71 272 53 78
Administration	Zandile Truffer, <a href="mailto:zandile.truffer@maz.ch">zandile.truffer@maz.ch</a> , +41 41 226 33 55
Kooperation	Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit der RSS Medienschule in St. Gallen durchgeführt.
Stand	30. Oktober 2024, Änderungen vorbehalten

---

# Programm

---

**10. und 11. Juli 2025** **Mit der Kamera arbeiten**  
(Do und Fr) *Mitja Rietbrock, Reporter / VJ / Ausbildner SRF*  
*Claudine Fleury, Studienleiterin MAZ*

Begrüssung und Einführung.  
Das wichtigste Arbeitsinstrument kennen und beherrschen: Perspektive, Weissabgleich, Belichtung, Schärfe, Cadragen, etc. Ton: Optimaler Einsatz des Mikros.

---

**10. Oktober 2025** **Recherche – Grundlagen**  
(Fr) *N.N.*

Für die Recherche bleibt meist wenig Zeit. Wie kommen wir effizient zu wichtigen Informationen? Wie checken wir rasch heikle Fakten? Kennenlernen der Recherchegrundsätze.  
Recherche ist Teil der Abschlussprüfung.

---

**17. Oktober 2025** **Themen finden**  
(Fr) *Luca Laube, TV-Korrespondent/Videojournalist SRF*

Wie kommen wir zu Themen? Was macht ein Thema relevant? Und vor allem: Wie setze ich ein Thema um in einen interessanten Beitrag?

---

**23. und 24. Oktober 2025** **Einführung Storytelling**  
(Do und Fr) *Mitja Rietbrock, Reporter / VJ / Ausbildner SRF*

Die Essenz der VJ-Arbeit: Mit Bildern Geschichten erzählen. Oder: Wie aus einem blossen Thema ein attraktiver Beitrag wird.

---

**31. Oktober 2025** **Schneiden und Montieren**  
(Fr) *Anja Müggler, Produzentin TVO*

RSS, St. Gallen

Gesetzmässigkeiten des Schnitts; Auflösen in Handlungsabläufe; Gesetze der Wahrnehmung; Übersicht der wichtigsten Schnittprogramme; Grafisches Verarbeiten (Pixeln, Unschärfen etc.)

---

**6. und 7. November 2025** **Texten und Vertonen von TV-Beiträgen**  
(Do und Fr) *Caroline Dettling, Videojournalistin SRF Newsroom*  
*Thomas Mathys, Ausbildner SRF*

Das Bild dominiert, der Text unterstützt, ordnet ein, weckt zusätzliche Sinne. Wer für Videobeiträge textet, darf sich nicht an der geschriebenen Sprache orientieren – es gelten eigene Gesetze. Wir texten auf Bilder und arbeiten an bereits vertonten Beiträgen. Parallel dazu Sprech-Coaching mit detaillierten Rückmeldungen.

<b>14. November 2025</b> (Fr)	<b>Justizsystem Schweiz</b> <i>Léonie Balmer Gmünder, Rechtsanwältin Medienrecht TX Group AG, Zürich</i>
<p>Überblick der Rechtsgebiete; Vertiefung der Verfahrenswege und des Strafrechts. Wie sind Kriminalfälle in der Berichterstattung einzuordnen? Warum sind präzise Begriffe bei juristischen Themen essenziell?</p>	
<b>20. und 21. November 2025</b> (Do und Fr)	<b>Video-/TV-Reportage</b> <i>Mitja Rietbrock, Reporter / VJ / Ausbildner SRF</i> <i>Ilona Stämpfli, Videojournalistin &amp; Teamleiterin SRF rec.</i>
<p>Die Reportage als Königsdisziplin: Was sie auszeichnet, welche VJ-Techniken helfen, das Dabeisein-Feeling zu vermitteln und welche besonderen Anforderungen sie stellt an Planung, Umsetzung und Kameraführung.</p>	
<b>28. November 2025</b> (Fr)	<b>Mobile Reporting</b> <i>Daniel Schifferli, Videoproducer, ehem. VJ &amp; Newsproduzent TeleBärn</i>
RSS, St. Gallen	<p>Auch VJs sind nicht immer mit der Profi-Kamera unterwegs. Wie arbeite ich mit Smartphone und Tablet? Welche Apps erleichtern mir dabei die Arbeit?</p>
<b>5. Dezember 2025</b> (Fr)	<b>Bildsprache – assoziative Visualisierung</b> <i>Magdalena Kauz, Dokumentarfilmerin, Videotrainerin, Autorin</i>
<p>Es gibt Themen, bei denen es an Bildern mangelt. Etwa, wenn es um Kriminalfälle oder persönliche Schicksale geht, bei denen wir die Anonymität der Beteiligten wahren müssen. Das gilt auch für abstrakte und komplexe Themen (etwa aus der Wirtschaft, bei Arbeitslosenstatistiken o.ä.). Mit welchen Bildern können wir trotzdem spannende Beiträge produzieren?</p>	
<b>9. Dezember 2025</b> (Di)	<b>Parlamentsberichterstattung</b> <i>Martina Brassel, TV-Journalistin SRF</i>
RSS, St. Gallen	<p>Die Themen sind wichtig, die Debatten jedoch arm an Bildern. Wie werden trotzdem Storys daraus, die optisch attraktiv und inhaltlich sattelfest daherkommen? Weitere Themen: Arbeit und Aufbau der Parlamente, Begriffserklärungen. Konkrete Praxis: Besuch einer aktuellen Parlamentsdebatte. Vergleiche auch Kurs «Assoziative Bildsprache»: Wie bebildern wir abstrakte Themen?</p>
<b>16. Januar 2026</b> (Fr)	<b>Medienethik</b> <i>Barbara Lehmann, stv. Leiterin Rechtsdienst SRF</i>
<p>Was darf ich, was nicht? Verdeckt filmen, gefakte Interviews, Umgang mit O-Tönen und Interviews etc. Welche Rolle spielen ethische Standards im Alltag eines VJ?</p>	

<p><b>23. Januar 2026</b> (Fr)</p>	<p><b>Video-/TV-Nachricht und Bericht</b> <i>Remo Müller, Redaktionsleiter Information Top Medien</i></p>
<p>RSS, St. Gallen</p>	<p>News und (Hintergrund-)Beiträge bilden den Kern der VJ-Berichterstattung. Was zeichnet sie aus? Was taugt zu einer Nachricht? Wie gewichten wir? Wie sollte eine Nachricht getextet sein?</p>
<p><b>26. Januar 2026</b> (Fr)</p>	<p><b>Video-/TV-Interview</b> <i>Nathalie Christen Gubler, Bundeshauskorrespondentin SRF</i></p>
	<p>Das Interview gehört zum Kerngeschäft von VJs. Zwar haben sie nur selten Gelegenheit, ein längeres Interview auszustrahlen, doch um zu überzeugenden Statements zu kommen, müssen sie diese professionelle Gesprächsform beherrschen.</p>
<p><b>5. und 6. Februar 2026</b> (Do und Fr)</p>	<p><b>Medienkonferenz und Umgang mit PR</b> <i>Michael Lerch, VJ / Produzent / Leiter Ausbildung TeleZüri</i></p>
	<p>An Medienkonferenzen werden Informationen gesteuert. Was ist relevant und wichtig, welches Thema greife ich heraus? Wie verifiziere ich, wie ordne ich den Stoff ein? Wie gehe ich mit PR um, die in diesem Kontext eine gewichtige Rolle spielt? Und wie wird aus der Konferenz letztlich eine Geschichte?</p>
<p><b>13. Februar 2026</b> (Fr)</p>	<p><b>Sportjournalismus</b> <i>Florian Nils Zutt, Redaktor/Produzent Sport SRF</i></p>
<p>RSS, St. Gallen</p>	<p>Wie funktioniert attraktive Sportberichterstattung? Wie vermeiden wir die Klischees des immer Gleichen im Sportjournalismus? Wie drehen wir Protagonisten 'in action'? Wichtige Grundlagen, vor allem auch für jene, die sonst nicht in der Sportberichterstattung tätig sind.</p>
<p><b>20. Februar 2026</b> (Fr)</p>	<p><b>Medienrecht – Grundlagen</b> <i>Barbara Lehmann, stv. Leiterin Rechtsdienst SRF</i></p>
	<p>Basiswissen Medienrecht für den Videoalltag. Welche Rechte habe ich als VJ? Wo verlaufen die Grenzen? Wie vermeide ich juristische Probleme? Risiken im – oft hektischen – journalistischen Alltag. Medienrecht ist Teil der Abschlussprüfung.</p>
<p><b>27. Februar 2026</b> (Fr)</p>	<p><b>Digitaler Journalismus und KI</b> <i>Konrad Weber, Strategieberater und Coach</i></p>
<p>Online</p>	<p>Digitaler Journalismus bedeutet neue Ausspielwege, aber auch neue Formen der Interaktion mit den Nutzer/innen. Wie gelingt dies – vor allem in Zeiten von Fake News, Algorithmen und Künstlicher Intelligenz? Wie entstehen neue Angebote für digitale Plattformen und wie verändert sich dadurch die Arbeit von uns Journalist/innen?</p>

<b>6. März 2026</b> (Do)	<b>Erfolgsrezept Teamwork: VJ &amp; Moderation als starkes Duo</b> <i>Tina Biedermann, Journalistin &amp; Moderatorin TeleZüri</i>
Leonardo, CH Media Zürich	<p>In diesem Kurs widmen wir uns der Schnittstelle VJ / Moderation: <i>Wie kommuniziere ich als VJ mit der moderierenden Person? Was muss sie von mir wissen und vice versa? Wie teile ich einen Moderationsvorschlag – was gehört rein, was nicht? Ausserdem wagen wir den Rollentausch: mit dem Knopf im Ohr, dem Puls im Hals und den Augen auf dem Teleprompter üben die VJs im topmodernen Sendestudio von TeleZüri den Part der Newsmoderation.</i></p>
<b>13. März 2026</b> (Fr)	<b>Recherche – Vertiefung</b> <i>N.N.</i>
	<p>Wir bauen auf den Grundlagen aus Recherche I auf: Informationsquellen beim Staat, eine längere Recherche planen. Das Öffentlichkeitsgesetz nutzen: Von Behörden die Herausgabe von Informationen und Daten verlangen. Recherche ist Teil der Abschlussprüfung.</p>
<b>20. März 2026</b> (Fr)	<b>Wirtschaft</b> <i>Matthias Heim, Wirtschaftsredaktor Radio SRF</i>
	<p>Wieso werden Lebensmittel und Strom teurer? Wie viel verdient ein Manager? Was unterscheidet Twint von Digitalwährungen und wieso haben Banken regelmässig existenzielle Probleme? Der Kurs erklärt anhand aktueller Themen grundlegende Zusammenhänge der Wirtschaft und zeigt mit konkreten Übungen, wie diese Themen im Redaktionsalltag umgesetzt werden könnten.</p>
<b>27. März 2026</b> (Fr)	<b>Politisches System Schweiz</b> <i>Mark Balsiger, Politanalyst und Buchautor</i>
	<p>Wie funktioniert der politische Prozess in Bundesbern? Wie wirken die Akteure vor und hinter den Kulissen mit? Wer hat Macht? Wie funktioniert Lobbyismus? Und wie heissen die politischen Instrumente? Das alles beleuchten wir zusammen – und wir spielen eine Volksinitiative von A bis Z durch.</p>
<b>17. April 2026</b> (Fr)	<b>Auftrittskompetenz</b> <i>Lena Wilczek, ehem. Verantwortliche Video Live &amp; Moderation / Videoproduzentin, 20 Minuten</i>
RSS, St. Gallen	<p>Videojournalistinnen und -journalisten agieren meist hinter der Kamera – meist. Immer öfter treten sie aber auch in Erscheinung. Etwa als Acting Reporter auf Reportage, als Expert/in um von einer Gerichtsverhandlung zu berichten oder gar in einer Live-Schaltung vom Ort des Geschehens. Dies erfordert Einiges an Überwindung, Selbstsicherheit, Moderations-Knowhow, kurz: an Auftrittskompetenz. Wie sie diese erlangen, erlernen und erproben VJs in diesem Kurs.</p>



---

**24. April 2026 Abgrenzung im VJ-Alltag**

(Fr)

*Bettina Ramseier, Moderatorin Kassensturz / ehem.*

*Deutschlandkorrespondentin & «10vor10»-Produzentin SRF, ehem. VJ TeleZüri*

Als VJ erleben wir persönliche Dramen, Beschimpfungen an Demos oder Anfeindungen im Netz. Unseren Job erledigen wir zudem unter grossem Zeitdruck und in ständiger Bereitschaft. Persönliche Abgrenzung ist dabei existenziell. Wie diese gelingen kann, lernen wir in diesem Kurs.

---

**8. Mai 2026 Video- und TV-Beiträge – Coaching**

(Fr)

*Mitja Rietbrock, Reporter / VJ / Ausbildner SRF*

Individuelle Arbeit an den eigenen Beiträgen. Analyse mit Blick auf Dramaturgie, Text-/Bildverhältnis, Storytelling.  
VJ-Beiträge sind Teil der Abschlussprüfung.

---

**22. Mai 2026 Medienrecht – Vertiefung**

(Fr)

*Barbara Lehmann, stv. Leiterin Rechtsdienst SRF*

Fortsetzung und Repetitorium zu Medienrecht I. Sicherheit gewinnen und wissen, wo die Fallstricke verborgen sind. Wer die Grenzen kennt, kann sie ausreizen – und macht den besseren Job. Denn sie/er arbeitet journalistisch 'härter', zupackender.

Medienrecht ist Teil der Abschlussprüfung.

---

**3. Juni 2026 Prüfung**

(Fr - Vormittag)

Die Details zur schriftlichen Prüfung werden rechtzeitig bekanntgegeben.

---

**3. Juli 2026 Abschluss**

(Fr)

*Claudine Fleury, Studienleiterin Video/TV MAZ*

*Mitja Rietbrock, Kameramann / VJ / Ausbildner SRF*

extern Details folgen

# MAZ. Das Institut für Journalismus und Kommunikation.

---

Portrait	<p>Das MAZ wurde 1984 gegründet und gilt heute als das führende Schweizer Kompetenzzentrum für Journalismus und Kommunikation.</p> <p>Am MAZ bilden sich Journalistinnen und Journalisten aller Genres aus, erhalten erfahrenen Berufsleuten Weiterbildungen in diversen Kompetenzfeldern und werden Redaktionen und Teams gecoacht.</p> <p>Kommunikationsverantwortliche sowie Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung können am MAZ ihre rhetorischen, analogen, digitalen und visuellen Kommunikationskompetenzen schärfen.</p>
Mission	<p>Wir befähigen Journalistinnen und Journalisten sowie Kommunikationsfachleute, sich in einem rasch wandelnden Umfeld und in Zeiten starker Veränderungen weiter zu entwickeln. Glaubwürdigkeit, Professionalität und die Nähe zur Praxis sind unsere Maximen.</p>
Leitbild	<p>Das MAZ ist in der Branche verankert, unsere Träger sind die Schweizer Verleger, die SRG SSR, diverse Berufsverbände sowie Stadt und Kanton Luzern. Wir orientieren uns an den international anerkannten Berufsstandards sowie an neusten Erkenntnissen der Wissenschaft.</p> <p>In engem Austausch mit der Medien- und Kommunikationsbranche loten wir die Bedürfnisse des Marktes aus und richten uns danach.</p> <p>Unsere Erfolgsfaktoren sind unsere Unabhängigkeit, die hohe Qualität des Angebots, den Unterricht in kleinen Gruppen, die Innovationskraft und Kompetenz der Mitarbeitenden sowie die Praxisnähe der Dozierenden.</p>
Kontakt	<p>maz – Die Schweizer Journalistenschule Murbacherstrasse 3 6003 Luzern +41 41 226 33 33 office@maz.ch maz.ch</p>